

Bewerbung Vorhabenstipendien „Idee“:

Das Vorhabenstipendium „Idee“ der Braunschweigischen Stiftung soll professionellen Künstlern und Künstlerinnen aus der Region die Möglichkeit geben, sich auf besondere Weise mit relevanten und zukunftsweisenden Themen oder Ideen innerhalb des Werkes auseinanderzusetzen. Die geförderten Künstler und Künstlerinnen sollen damit ein Forum und eine Ausstellungsmöglichkeit erhalten. Das Stipendium richtet sich ausschließlich an professionell arbeitende Künstler und Künstlerinnen, die im Braunschweigischen wohnen und arbeiten oder aber Vorhaben mit einem ausgeprägt regionalen Bezug bearbeiten möchten. Die Stipendien richten sich dabei insbesondere an sogenannte „midcareers“.

Das skizzierte Vorhaben sollte neu sein, sich aus dem bisherigen Schaffen begründen und eine neue Wendung im Werk des Künstlers / der Künstlerin bedeuten oder eine solche Möglichkeit implizieren. Dabei kann der Weg im Fokus des Stipendiums stehen. Qualität der Kunst und Qualität des Vorhabens sind entscheidende Kriterien für die Vergabe. Die zwei Stipendien „Idee“ sind mit je 4.000,- € ausgestattet. Zudem werden die Stipendien von einer professionellen Kunsthistorikerin betreut, um eine kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Werk während der Stipendienzeit zu ermöglichen. Die Stipendien implizieren eine gemeinsame Ausstellung nach Abschluss der Stipendienzeit.

Formalia

Formloser Antrag. Angaben zu Person, Lebenslauf, künstlerischem Werdegang und bisherigen Förderungen sowie eine Beschreibung des Vorhabens.

In der **Beschreibung des Vorhabens** sollte dezidiert aufgeführt werden:

1. Wie das Thema entstanden ist und welches Ziel damit verfolgt wird.
2. Warum das Thema relevant ist.
3. Wie die Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgt.
4. Wie die Auseinandersetzung dokumentieren wird.
5. Was das erwartete Ergebnis ist.

Mit dem Antrag können folgende Unterlagen übersandt werden:

- Fotos oder sonstige Bildmaterialien, deren Format inclusive Passepartouts nicht größer als 24 x 30 cm sein sollte (maximal 20).
- Ausstellungskataloge oder Bücher (maximal 3).
- Videoarbeiten als DVD.

Nur Materialien, die für die Bewertung des Stipendiums relevant sind, werden bei der Prüfung der Anträge berücksichtigt. Es dürfen keine Originale eingereicht werden.

Anträge, die bis zum Bewerbungsschluss nicht in beurteilungsfähiger Form vorliegen, werden nicht zur Prüfung zugelassen.

Die Braunschweigische Stiftung behandelt die eingereichten Materialien mit größter Sorgfalt; eine Haftung für leicht fahrlässige Beschädigung kann angesichts des Umfangs der insgesamt eingereichten Materialien nicht übernommen werden. Die Rücksendung der Materialien erfolgt als Brief, Päckchen oder Paket; Sonderversendungsformen werden gegen Kostenerstattung ausgeführt. Für Verluste beim Postverstand haftet die Braunschweigische Stiftung nicht. Alle Angaben und Unterlagen werden nur für Zwecke der Antragsbearbeitung und Prüfung innerhalb der Braunschweigischen Stiftung verwendet.

Teilnahmebedingungen:

Die teilnehmenden Künstler und Künstlerinnen verpflichten sich, den Arbeitsprozess und das Ergebnis stringent und in geeigneter Weise zu dokumentieren. Sie verpflichten sich zudem, die Ergebnisse in geeigneter Weise den Gremien der Stiftung und der Öffentlichkeit vorzustellen. Dies geschieht in der Regel im Rahmen der abschließenden Ausstellung.

Die Stipendien können nicht zum Ausgleich einer Deckungslücke oder zur Teilfinanzierung eines Projektes verwendet werden, d.h. die Stipendien sind nicht als Projektförderung zu betrachten.

Die Durchführung jedes Vorhabens sollte nicht länger als sechs Monate dauern. Die Vorhabenstipendien sind je mit maximal 4.000,- € ausgestattet.

Bewerbungen sind zwischen 15. Mai 2017 und 30. Juni 2017 möglich. Verspätet eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Entscheidung der Anträge erfolgt durch den Vorstand der Braunschweigischen Stiftung. Eine von der Stiftung benannte Jury berät den Vorstand bei der Förderentscheidung.

Richten Sie die Bewerbungen bitte an:

**Die Braunschweigische Stiftung
Insa Heinemann
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig**

Für Fragen rund um das Stipendium können Sie sich an Fr. Dr. Mueller von der Haegen wenden:

Dr. Anne Mueller von der Haegen
0531 2060327
anne@muellervonderhaegen.eu